

43. Langlaufwoche in Zuoz vom 10.3. bis 16.3.2014

Einmal mehr bei schönstem Wetter trafen sich auf dem Bahnhof Schaffhausen eine kleine, aber feine Truppe für die Langlaufwoche in Zuoz. Trotz grossen Bemühungen von Willi Tanner haben sich leider nur 8 Personen angemeldet. Im letzten Moment musste dann noch Godi Imhof noch absagen, weil er bei einem Sturz sich so schwer verletzte, dass er ins Spital überführt werden musste. An dieser Stelle wünschen wir ihm gute Besserung und hoffen, dass er das nächste Mal wieder dabei sein kann.

Nach einer wunderschönen Reise via Zürich, Landquart, Klosters, durch den Fereinatunnel erreichten wir Zuoz. Die Stimmung war, wie könnte es anders sein bei diesem prächtigen Wetter, sehr gut, zumal die Wetterprognosen für die ganze Woche schönes Wetter prophezeiten. Laut Aussagen von Einheimischen sollte das die schönste Woche vom laufenden Jahr werden, was denn tatsächlich auch eintraf. Auch die Schneeverhältnisse waren so gut wie selten zuvor. Demensprechend fanden wir meistens gut präparierte Loipen vor. Weil altersbedingt die Teilnehmer konditionell und kräftemässig nicht alle auf dem gleichen Stand waren, teilte man sich in kleine Gruppen auf. Beim Morgenessen hat man sich dann kurz abgesprochen, wohin die Tagestour gehen wird, um in einem Restaurant gemeinsam das Mittagessen einzunehmen. Das ist ja das Schöne im Engadin. Jedes Ziel kann erreicht werden, unabhängig vom Alter und Fitnessstand. Die öffentlichen Verkehrsmittel bringen einem immer ans Ziel. Die Tagestouren brachten uns ins Val Bernina nach Morteratsch, ins tief verschneite Rosegtal und die Schlusstour führte uns wie jedes Jahr in die Pizzeria San Gian nach Celerina. Einer der Höhepunkte war am Mittwoch der gemeinsame Ausflug auf den Hausberg von Zuoz, wo man mit dem Sessellift auf den 2465 Meter hohen Berg Pizet hinauf fuhr und die wunderschöne Aussicht auf das Unter- und Oberengadin genoss. Das Mittagessen wurde dann in der Talstation im Restaurant Pizet eingenommen. Zu Fuss ging es dann zurück in die Pension Convict. Dieser Ausflug auf den Hausberg von Zuoz konnte nur dank den guten Schneeverhältnissen durchgeführt werden, denn im Normalfall liegt um diese Jahreszeit auf der Südseite zu wenig oder kein Schnee mehr.

Am Donnerstag war der schon zur Tradition gewordene Ausflug nach Tirano auf dem Programm. Bei der wunderschönen Erlebnisfahrt über den Berninapass vermissten wir den ehemaligen Reiseleiter Godi Imhof – denn er wusste fast auf jedem Teilstück der Strecke etwas zu erzählen. Bei Frühlingshaften Temperaturen erreichten wir Tirano, wo wir den Markt besuchten, uns von den feinen Düften des Käses und der Wurstwaren inspirieren liessen und für die Daheimgebliebenen eine Kleinigkeit einkauften. Wie jedes Jahr nahmen wir das Mittagessen im gleichen Restaurant Pizzeria ein und genossen die feinen Pizzas und den schönen Veltliner Wein mit dem Gütesiegel Sforzato von der Weinkellerei Triacca.

Am letzten Abend wurde dann noch diskutiert was gut war, was anders oder besser hätte gemacht werden können. Die Kernfrage war, wie kann man die anderen LWS-ler/innen motivieren, an der Langlaufwoche im schönen Engadin teilzunehmen? Am Preis kann es mit Sicherheit nicht liegen. Alle Teilnehmer waren im Allgemeinen mit der Unterkunft im Convict zufrieden. Einmal mehr beeindruckte uns die Gastfreundschaft und die Hilfsbereitschaft des Personals und der Pächterfamilie. Zum Schluss möchte ich mich noch bei unserem Reiseleiter Willi Tanner für die gute Organisation und für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Teilnehmer recht herzlich bedanken.





